

Auf Skiern durch Tiefschnee

Skilager bot traumhafte Momente, aber auch einen Schreck: Als ein Sessellift ausfiel, mussten einige Schüler lange Zeit in eisiger Kälte ausharren

Schneesturm, dann blauer Himmel und Tiefschnee und schließlich eine Sessellift-Panne – das 20. Skilager des Salza-Gymnasiums bot Erlebnisse ohne Ende. Ein Bericht:

Seit zwanzig Jahren fährt das Salza-Gymnasium nach Raas in die Pension „Sonnenhof“. Seitdem erfreut sich das alpine Skilager in Südtirol großer Beliebtheit. Am 7. Januar 2018 versammelten sich 57 Skibegeisterte aus Bad Langensalza, Mühlhausen und Großengottern in aller Frühe vor dem Gymnasium, um die Reise anzutreten. Nach neun Stunden Busfahrt erreichten wir dann hungrig unser Ziel in Italien. Die Familie Gasser empfing uns mit einem großen Abendessen, welches restlos verspeist wurde. Am nächsten Morgen hieß es schon um 6 Uhr aufstehen. Einige Stunden später standen wir dann endlich erwartungsvoll auf der Piste im nahegelegenen Skigebiet Gitschberg-Jochtal. Vorab wurden die Schüler je nach Fahrvermögen in drei Skigruppen eingeteilt: Profis, Fortgeschrittene und Anfänger, die am Ende der Woche auch sicher auf den Brettern standen.

Von blauem Himmel und Sonne bis Schneesturm war wettertechnisch alles dabei. Das Tiefschneefahren auf 50 Zentimeter Neuschnee bei dichtem Nebel brachte den ein oder anderen zum Fall und war für alle eine anstrengende Erfahrung.

Eine weitere Herausforderung entstand durch den Ausfall eines Sessellifts, in dem einige bis zu 60 Minuten in eisiger Kälte verweilen mussten, bis die

technischen Probleme behoben wurden und sich alle in einer Hütte bei einem heißen Getränk aufwärmen konnten. Von nun an ging es bergauf, im wortwörtlichen Sinne, denn am nächsten Tag bot sich auf dem Gitschberg

auf 2500 Meter Höhe eine außergewöhnliche Aussicht, als wir höher als der Nebel, sozusagen über den Wolken, waren. Den vorletzten Tag verbrachten die Fortgeschrittenen und Profis bei fantastischem Wetter und

top Pistenverhältnissen auf der Plose. Als es abends das ersehnte Pizza-Buffer gab, war der Tag perfekt. Am Freitag war es dann leider vorbei, vor allem bei den Elftklässlern herrschte Traurigkeit, da es für sie das letzte Mal

im Skilager war. Die jüngeren Jahrgänge freuen sich umso mehr auf das nächste Jahr. Alles in allem war das 20. Skilager des Salza-Gymnasiums ein voller Erfolg. Ein großes Dankeschön gilt unseren Lehrern Herrn

Prehl, Herrn Eltahir und Frau Peterhänsel sowie dem Förderverein des Salza-Gymnasiums.

Von den Schülerinnen Meike Backhaus und Julia Juckenburg, Bad Langensalza



Skifahren in den Südtiroler Bergen. Schülerinnen und Schüler aus Bad Langensalza im Skilager.

Foto: privat